



Ewa

Journal

Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

2|2017

www.ewa-altenburg.de



Kostbar & begehrt Pergament in Handarbeit

Seite 6

**25 Freitickets
zu gewinnen**

Seite 4

**Wohnen in
Altenburg**

Seite 10

Ganz schön musikalisch!

Seit über einem Vierteljahrhundert ist das Altenburger Musikfestival eine feste Größe im sommerlichen Veranstaltungskalender der Stadt Altenburg und im Altenburger Land. Vom 10. bis 20. August bietet das diesjährige Festival erneut ein breites Spektrum musikalischer Highlights von Oper, Operette, Chor, Jazzigem sowie Kammer- und Orchesterkonzerten. Traditionell spielen am Abend vor dem Eröffnungskonzert im Agnesgarten namhafte Musiker die ersten Töne. Am Tag darauf eröffnet das Konzert von „a capella highlights“ das insgesamt elftägige musikalische Event. Die Ewa verlost 3 x 2 Karten für die Opern- und Abschlussgala am 20. August. Wie Sie gewinnen können, lesen Sie auf Seite 12 in diesem Magazin.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



endlich ist der Sommer da und der Veranstaltungskalender reichlich gefüllt. Auf dem Altenburger Markt findet auch in diesem Jahr wieder das Philharmonische Konzert, ein Highlight der Kultursaison 2017, statt. Die Ewa ist von Beginn an als Sponsor des Konzerts mit dabei, denn Veranstaltungen wie diese sind ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in unserer Stadt. Im Jahr des 25-jährigen Bestehens der Ewa nehmen wir dieses Event zum Anlass, uns bei unseren treuen Kunden zu bedanken. Mit etwas Glück können Sie zwei von insgesamt 25 Freitickets gewinnen.

Eine gute Empfehlung ist Gold wert – sei es auf der Suche nach einem kompetenten Arzt, einer guten Autowerkstatt, nach einem schönen Urlaubsziel für die Sommerferien oder auch nach einem zuverlässigen Energieversorger. Sind Sie zufrieden mit der Ewa? Dann können Sie das gerne weitersagen. Bei unserer Aktion „Kunden werben Kunden“ belohnen wir Ihre Empfehlung mit einer Prämie. Wir hoffen auch, dass wir mit unseren attraktiven Produkten, fairen Preisen und einem guten Kundenservice überzeugende Argumente in der Hand haben, um noch viele weitere Neukunden begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe des Ewa Journals.

Ihre

Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

Ausstellung – großformatige Schülercollagen

Der Altenburger Bernhard August von Lindenau (1779–1854) hatte eine Vision: „Die Jugend zu belehren, das Alter zu erfreuen.“ Ganz in diesem Sinne befassten sich Sechstklässler des Christlichen Spalatingymnasiums Altenburg mit dem Leben und Wirken des berühmten Astronoms und Staatsmanns. Die historischen Sammlungen des Lindenau-Museums Altenburg bildeten dabei die Grundlage für den etwas anderen Kunstunterricht. Ein Schulhalbjahr lang beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit historischen Begebenheiten,

Berichten und Briefen aus der Zeit Lindenaus – aber auch mit seinem sozialen Wirken, seinen Reisen und seinem politischen Handeln. Entstanden sind großformatige Collagen, von denen jede einzelne eine Episode aus Lindenaus Leben zeigt: von seiner Kindheit auf dem Altenburger Pohlhof bis zu seiner ungewöhnlichen Beerdigung. Die Schülerarbeiten spannen so einen Bogen vom 18. Jahrhundert zur heutigen Zeit – ganz im Sinne des ambitionierten Altenburgers. 2016 waren die außergewöhnlichen Collagen bereits Bestandteil der Ausstellung



Bei den Arbeiten an der Trinkwasserhauptleitung in der Jungferngasse werden zusätzlich Strommuffen saniert.

Baustellen-Ticker

Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse Jungferngasse Nr. 17 bis Stiftsgraben

Geplanter Abschluss der Arbeiten Ende Juli

RÜB 4 Teichvorstadt (ganzjährig)

Einrichtung 2. Phase der Verkehrsspernung (große Herausforderung für den WABA ist der felsige Boden im Bereich der Zulaufkanäle)

Grüntaler Weg

Erneuerung der Trinkwasserleitungen im Bereich Blumenstraße bis Steinweg bis 28. KW

Mischwasserkanal Alte Poststraße

Punktuelle Sanierungen durch den WABA in der 24. bis 26. KW

Gewerbegebiet Poststraße (ganzjährig)

2. Bauabschnitt abwassertechnische Erschließung (Bau von Regen- und Schmutzwasserleitungen im Trennsystem)

Abwasserleitungen Gewerbegebiet Poschwitz

Errichtung Stauraumkanal und 2 Abwasserpumpstationen sowie Abwasserdruckleitung

Sportliche Tradition

Tolle Stimmung im Altenburger Waldstadion: Bereits zum achten Mal wurde in diesem Jahr der Gewinner des Ewa-Energie-Cups gekürt. Allen Grund zu jubeln hatten die Spieler der Martin-Luther-Schule Altenburg. In einem spannenden Finale setzte sich das Team der Luther-Schule gegen den letztjährigen Gewinner vom Karolinum mit einem verdienten 2:0-Sieg durch. Der Erfolg wurde lautstark gefeiert, denn neben dem Siegerpokal hat das Team der Luther-Schule auch die Qualifikation für



das Finale des Energie-Cups am 7. Juni in Döbeln erreicht. Dort trafen sie auf spielstarke Teams aus Sachsen und Brandenburg und hatten die Möglichkeit, ihr Können erneut unter Beweis zu stellen.

„Ein ebenso schöner, wie geistreicher Mann ...“ im Lindenau-Museum. Seit vielen Jahren präsentiert das Museum auch immer wieder Kunstwerke im Besucherbereich der Ewa. So entstand die Idee, dieses Jahr die Stationen Lindenaus noch einmal in den Geschäftsräumen der Ewa zu zeigen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Kundenzentrums der Ewa kostenfrei besucht werden. Montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 16 Uhr, Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr.



Schüler-Ferientickets

Richtig was erleben: Mit dem Schüler-Ferienticket werden die Sommerferien unvergesslich. Egal ob Shoppen, Baden oder um Freunde zu besuchen – mit dem Ferienticket können Schüler während der gesamten Sommerferien für nur 28 Euro unterwegs sein. Die Fahrt mit Bus, Bahn und Straßenbahn in ganz Thüringen ist im Ticket enthalten. Außerdem warten auf alle Ferienticket-Besitzer tolle Rabatte in etwa 50 Locations in ganz Thüringen. Die Ewa ist als Bonuspartner auch mit dabei und gewährt allen Besuchern mit Schüler-Ferienticket 50 Cent Ermäßigung auf den Eintrittspreis im Freibad Süd. Das Schüler-Ferienticket ist beispielsweise in Reisezentren, Touristinformationen und Kunden- und Servicecentern der Verkehrsunternehmen erhältlich und kann von Schülern bis einschließlich 20 Jahren erworben werden.

Mach mal Pause!

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Sind Sie länger als zwei Wochen weg, lohnt es sich, auch dem Kühlschrank eine Pause zu gönnen: Lebensmittel aufbrauchen oder verschenken, Gerät abschalten und – falls vorhanden – Gefrierfach abtauen. Die Kühlschranktür einen Spalt geöffnet lassen. Auch andere Elektrogeräte vollständig abschalten. Im Stand-by-Modus verbrauchen vor allem ältere Fernseher, Empfangsboxen, Stereoanlagen, Computer, Drucker oder WLAN-Router ordentlich Energie.



Kabel, Scheinwerfer und eine große Bühne

Die Kultursaison 2017 nähert sich ihrem Höhepunkt: Am 30. Juni und 1. Juli verwandelt sich der Altenburger Markt mithilfe verschiedenster Technik, Scheinwerfern und meterlangen Kabelleitungen in eine große **Freilichtbühne**.

Das Philharmonische Konzert auf dem Altenburger Marktplatz ist inzwischen ein fester Termin im Kalender aller Kulturliebhaber. Denn jedes Jahr im Sommer lädt die Stadt Altenburg und die Theater & Philharmonie Thüringen zu dem Open-Air-Ereignis unter freiem Himmel ein. Von Anfang an ist auch die Ewa einer der vielen Sponsoren des Events. Für diesen Anlass erstrahlt der Altenburger Markt in ganz neuem Licht mit einer großen Bühne, ausgefeiltem Beleuchtungskonzept und professioneller Tontechnik. Ein Konzert in ganz besonderer Kulisse.

An zwei Tagen, am 30. Juni und am 1. Juli 2017, spielt das Philharmonische Orchester Altenburg-Gera unter Leitung des Generalmusikdirektors Laurent Wagner auf dem Altenburger Markt. Der Titel der Veranstaltung „Rhapsody in Blue – Bernstein meets Gershwin“ verrät bereits, was die Zuschauer erwartet: Ein Abend mit Werken von George Gershwin und Leonard Bernstein. George Gershwin hat mit „Rhapsody in Blue“ als junger Komponist im Jahr 1924 seinen ersten großen Erfolg gefeiert. Er verbindet Jazz und Klassik dabei auf bis heute

faszinierende Weise. Leonard Bernstein machte es sich ebenfalls zur Aufgabe, den schmalen Grat zwischen Populärmusik und künstlerischem Anspruch zu beschreiten. Sein Musical „West Side Story“ erregte nicht nur durch die Songs große Aufmerksamkeit.

Das Open-Air-Konzert verspricht einen lauschigen Gute-Laune-Sommerabend in einzigartiger Atmosphäre. Lassen Sie sich musikalisch in das New York City der 1950er Jahre entführen!

25 Freitickets zu gewinnen

Möchten Sie das Konzert-Highlight unter freiem Himmel live erleben? Dann senden Sie einfach bis zum 23. Juni 2017 unter dem Stichwort „Open Air“ eine Postkarte oder eine E-Mail an die Ewa. Zu gewinnen gibt es insgesamt 25 Karten für das Philharmonische Konzert am 1. Juli auf dem Altenburger Markt. Da es bekanntlich zu zweit mehr Spaß macht, verlosen wir 11 Mal 2 sowie 1 Mal 3 Tickets.

Wir wünschen viel Glück!

Kunden werben **Kunden**

Überzeugen Sie jetzt auch andere von unseren günstigen Stromprodukten „Ewa-Stabil-Haushalt“, „Osterlandstrom-Haushalt“ (für das Umland) und von unseren Gasprodukten „Ewa-Garant“ und „Osterlandgas“ (für das Umland) und sichern sich für jede erfolgreiche Werbung eine Gutschrift auf Ihr Kundenkonto **in Höhe von 25 Euro**.

Wenn Sie zufriedener Kunde der Ewa sind, sollten Sie sich diese Aktion nicht entgehen lassen. Empfehlen Sie ihrer Familie und ihren Freunden oder Bekannten die Ewa und profitieren Sie selbst dank der Aktion „Kunden werben Kunden“. Denn als Belohnung erhalten Sie einen Bonus im Wert von 25 Euro (brutto)*. So profitieren Sie neben den fairen Preisen für Strom und Erdgas und den kompetenten Ansprechpartnern der Ewa in Ihrer Nähe zusätzlich durch einen Bonus. Gut zu wissen: Wir bieten unsere Strom- und Erdgasprodukte auch über die Stadtgrenzen hinaus an. Auch Nicht-Altenburger können Ewa-Kunden werden.

*Kunden werben Kunden ist auf die private Nutzung beschränkt. Eine gewerbliche Vermittlung der Anträge ist nicht gestattet.

So einfach erhalten Sie Ihre Gutschrift

1. Füllen Sie das Formular „Kunden werben Kunden“ aus und senden Sie uns dieses per Mail, Fax oder Post zu.

E-Mail-Adresse: ewa@ewa-altenburg.de

Fax-Nummer: 03447 866-119

Postadresse: Energie- und Wasserversorgung
Altenburg GmbH
Vertrieb
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg

2. Wir nehmen Kontakt mit Ihrer Empfehlung (Neukunde) auf.
3. Der Neukunde schließt einen Jahresvertrag für Strom und/oder Erdgas mit der Ewa ab.
4. Nach Zahlung des ersten Monatsabschlages des Neukunden erhalten Sie Ihre Gutschrift auf Ihr Kundenkonto.

Mit unserem Preisrechner auf unserer Homepage können Sie prüfen, welcher Tarif zu Ihren Freunden oder Bekannten passt.

Weitere Informationen

Weiterempfehlen ohne viel Aufwand: Alle Informationen zur Aktion „Kunden werben Kunden“ und den Flyer inklusive Antwortbogen erhalten Sie in unserem Kundencenter und auf unserer Website unter www.ewa-altenburg.de





Hier nimmt Pergamentner Gunther Ernst Häute aus der Bleiche.

Perfektion, die man sieht und hört

Pergament und Trommelfelle aus Altenburg sind etwas ganz Besonderes – Meisterwerke mit Charakter. Die Experten aus Deutschlands einziger Pergament-Fabrik beherrschen das seit Jahrhunderten überlieferte Herstellungsverfahren perfekt – ganz ohne Lehrbücher.

Ein schwer definierbarer warmer Geruch erfüllt den Raum. Tierhäute von Ziege, Kalb, Rind oder Schwein warten in der Werkstatt geduldig auf ihre Verarbeitung. Einige der Arbeitsmittel, die hierfür eingesetzt werden, sehen aus wie aus einem längst vergangenen Jahrhundert – passend zum Alter des Verfahrens. Hektik gilt als Feind von Qualität, und die schreibt man hier in der Altenburger Pergament und Trommelfell GmbH groß.

Doch wozu werden Pergament und Trommelfell in unserer Zeit eigentlich noch benötigt? Ganz einfach: Kaum ein anderer Datenträger hat so viel Geschichte konserviert wie Pergament, denn es hat eine wesentlich längere Lebensdauer als Papier. Pergamentbögen werden insbesondere für Urkunden und Buchrestaurierungen

verwendet. Hauptabnehmer der Trommelfelle sind Musikschulen und Orchester, die damit Pauken oder Tamburine beziehen. Seit etwa zehn Jahren erlebt Pergament verstärkt in der Möbelindustrie und bei Innenarchitekten eine Renaissance. Hochwertiges Pergament setzt dort Akzente, wo Designer ihre persönliche Note hinterlassen wollen. Besonders häufig wird der Stoff in Yachten verbaut. Die Kunden reisen extra nach Altenburg, um sich direkt vor Ort die Ware auszusuchen.

Die Firma ist deutschlandweit die einzige Fabrik, die Pergament und Naturtrommelfelle in solch großer Stückzahl und Qualität herstellt und außer nach Afrika auf alle Kontinente liefert. Konkurrenz bekommt Pergament allerdings seit Jahren von Kunststoffen, die weni-



Gunther Ernst beim Entfleischen der Häute.



Geschäftsführer Steffen Kerbs bei der Qualitätskontrolle des Endproduktes.



ger empfindlich sind und maschinell hergestellt werden. Die Altenburger müssen sich trotzdem vor Konkurrenten nicht verstecken, denn die uralte traditionelle Herstellung ihres Naturproduktes hat viele Vorteile: Es kann gefärbt und geprägt werden und es brennt nicht.

Was am Ende herauskommt, ist offen ...

Während des aufwendigen Prozesses muss die Rohware zunächst in riesigen alten Holzbottichen gewaschen und entfleischt werden. Anschließend wird die Tierhaut für bis zu drei Tage in eine Kalklauge eingelegt und dadurch weich gemacht. Danach können auf der Unterseite die letzten Fleischreste und auf der Oberseite die Haare abgeschabt werden. Hierfür wird ein speziell geformtes Messer benutzt. Doch bis die bearbeitete Tierhaut in rechteckige Blätter oder Bahnen zerteilt werden kann, wird sie nach einer weiteren Reinigung noch getrocknet und gestrafft, indem man sie in einen Rahmen spannt, danach mit Bimsstein oder einem ähnlich rauen Material glättet und schließlich mit Kreide abpudert.

Erst während des Produktionsprozesses wird entschieden, ob die Ware zu hochwertigem Pergament oder Trommelfell verarbeitet wird. Das gesamte Verfahren

kann nur von einem geübten und sehr erfahrenen Pergamentener, wie Gunther Ernst einer ist, durchgeführt werden, da es weder eine spezifische Lehre noch Lehrbücher zu dieser Produktion gibt.

Eine bewegte Unternehmensgeschichte

Die Firma Altenburger Pergament und Trommelfell wurde 1882 von August Conrad gegründet, um die in der Stadt ansässigen Garnisonen mit Paukenfellen zu versorgen. Ab 1930 baute die Firma unter der Leitung von Sohn Ernst Conrad trotz Wirtschaftskrise den Export aus. Kunden aus der ganzen Welt schätzten die Qualität der Altenburger Pergamente und Trommelfelle. Kurz nachdem Marianne Kerbs 1971 in dem privaten Betrieb anfang, wurde dieser enteignet. 1989 übernahm ihn die Treuhand. Da Erben in der Familie Conrad fehlten, wurde das Ehepaar Kotzenberg aus Köln ab 1993 neuer Inhaber und setzte Marianne Kerbs als Geschäftsführerin ein. Seit Frühjahr 2011 leitet ihr Sohn Steffen Kerbs nun das Unternehmen.

„Eine spezifische Lehre oder gar Lehrbücher gibt es nicht.“

Gunther Ernst

Weitere Informationen unter:
www.pergament-trommelfell.de



Unser Service für Sie

Nah dran an ihren Kunden – das ist die Ewa vor allem deshalb, weil sie voll auf Service setzt. Die Beratung ist selbstverständlich kostenlos und völlig unverbindlich. Wir zeigen Ihnen, welche **Leistungen** für Sie selbstverständlich sind.

Unternehmen sind immer dann erfolgreich, wenn sie den Servicegedanken nicht nur in Werbekampagnen preisen, sondern im täglichen Geschäft leben. So wie die Ewa.

Beratung

Die Ewa berät ihre Kunden persönlich. Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Stromrechnung und rufen uns an, dann sind Sie als Kunde garantiert mit einem echten Ewa-Mitarbeiter verbunden – fast wie bei einem persönlichen Gespräch im Kundenzentrum. Auch telefonisch nehmen sich die Kundendienst-Mitarbeiterinnen Zeit für Sie und Ihre Probleme. Das ist eine Betreuung, die es

bei den großen anonymen Strom- und Gasdiscountern nicht gibt.

Nachzahlungen vermeiden

Sie haben das Gefühl, dass in Ihrem Haushalt Energie verschwendet wird? Leihen Sie sich ein Strommessgerät bei der Ewa aus, kostenlos versteht sich. Damit finden Sie garantiert alle Stromfresser.

Service-Hotline rund um die Uhr

Wenn der Strom einmal nicht fließt, Ihr Erdgasanschluss streikt oder kein Wasser aus der Dusche kommt, dann ist der 24-h-Entstörungsdienst der Ewa der richtige Ansprech-

partner für Sie. Den erreichen Sie rund um die Uhr, natürlich auch nachts und am Wochenende, unter der 03447 866-0.

Arbeitgeber vor Ort

Sich um die Region kümmern und Perspektiven schaffen, das macht die Ewa auch in Sachen Ausbildung. Ob kaufmännisch oder technisch – die Ewa bildet Jugendliche in verschiedenen Berufen zu qualifizierten Fachkräften aus.

Sicher versorgt

Die Versorgungssicherheit mit Strom und Erdgas liegt hierzulande bei fast 100 Prozent. Auch in Ihrer Region: Die Ewa stellt stets ausreichend Energie zur Verfügung. Und davon kommt ein immer größerer Teil aus umweltschonenden, erneuerbaren Energien.

Wirtschaftsorientiert

Die Ewa ist Investitionsmotor und vielseitiger Auftraggeber für Handwerker sowie Unternehmen. Damit bleibt Kaufkraft in der Region. Als wichtiger Energielieferant ist sie mit ihren Experten für nachhaltige Energielösungen für Firmen unverzichtbar.

Mit der Ewa rundum gut versorgt, und das schon seit 25 Jahren.



Weitere Informationen unter:
www.ewa-altenburg.de



Eric Wodrich engagiert sich beim THW in der Fachgruppe Elektroversorgung.

Das Technische Hilfswerk (THW)

Das THW steht der Bevölkerung in Not- und Unglücksfällen mit Technik und Know-how in Deutschland und weltweit zur Seite. Die Einsatzorganisation des Bundes wird zu 99 Prozent von Ehrenamtlichen getragen. Der Ortsverband Altenburg unter der Leitung von Ronald Reiß ist einer von 668 THW-Standorten. Rund 40 Helferinnen und Helfer sowie etwa 15 Jugendliche in der Jugendgruppe sind nach Gasexplosionen, bei Bränden, nach Hochwasser und bei anderen Hilfeleistungen im Einsatz. www.thw-altenburg.de

Bei Anruf **Einsatz**

Er ist immer da, wo es gerade nötig ist: Eric Wodrich arbeitet als Monteur im Bereich Netze Strom bei der Ewa und engagiert sich zusätzlich beim **THW-Ortsverband Altenburg**.

Auf dem Sprung sein, das ist für Eric Wodrich nicht nur ein Beruf – sondern eine Berufung. Der Altenburger ist Truppführer in der Fachgruppe Elektroversorgung beim örtlichen THW. Wenn bei ihm das Telefon klingelt, kann es gut sein, dass ein Einsatz ruft: „Ich bin als Maschinist für Netzersatzanlagen ausgebildet. Wenn etwa in einem Krankenhaus oder Stellwerk der Strom ausfällt, helfen wir mit Notstromaggregaten weiter“, erklärt der junge Mann, der beruflich als Monteur der Ewa im Bereich Stromnetze im Stadtgebiet Altenburgs unterwegs ist. „Ich spreche dann mit der Ewa ab, ob ich mich für den Einsatz freistellen lassen kann. Natürlich darf mein Bereitschaftsdienst nicht beeinträchtigt werden“, erklärt er.

Fünf bis sechs Einsätze gibt es durchschnittlich pro Jahr. Hinzu kommen alle zwei Wochen samstags der Ausbildungsdienst, Übungen sowie Reparatur- und Wartungsarbeiten am Ausstattungsmaterial. Gerufen wird das THW bei Naturkatastrophen, Unfällen oder technischen Hilfeleistungen, wie zum

Abstützen von einsturzgefährdeten Gebäuden. „Beim Hochwasser 2013 war ich in Windischleuba mit dabei – Menschen zu helfen, die in den Wassermassen ihr ganzes Hab und Gut verloren haben, hat mich tief berührt.“

Seit 2004 ist der 23-Jährige beim THW aktiv. „Angefangen hat alles bei einem Aktionstag auf dem Altenburger Markt. Als ich zehn Jahre alt war, begann ich in der Jugendabteilung des THW und ließ mich handwerklich auf die späteren Einsätze hin ausbilden“, erklärt Eric Wodrich, der schon immer gern gebastelt und getüftelt hat und sich später für eine Ausbildung als Mechatroniker bei der Ewa entschied. Derzeit bildet er sich noch zum Industriemeister Elektrotechnik weiter. Damit nicht genug: Als Discjockey für Housemusic legt er in Clubs und auf Festivals auf.

Wie ist das alles zu schaffen? „Irgendwie kriege ich immer alles unter einen Hut“, lacht der junge Mann. „Ich bin eben gern auf Achse. Gut ist, dass sich mein Beruf und mein Engagement ergänzen. Ich lerne also immer was dazu.“

Eric Wodrich

Monteur Bereich Netze Strom

Eric Wodrich arbeitet als Monteur im Bereich Netze Strom bei der Ewa Altenburg. Das Team kümmert sich im Netzgebiet der Ewa um Hausanschluss- und Stromzählermontagen. Zudem ist der Bereich dafür zuständig, dass die Netzschaltungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich funktionieren und die Altenburger störungsfrei mit Strom versorgt werden.

Damit die Versorgungssicherheit der Kunden stets gewährleistet ist, stehen Eric Wodrich und seine Kollegen im wechselnden Bereitschaftsdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

Sollte eine Störung in der Stromversorgung auftreten, können sich Betroffene an den 24-h-Entstörungsdienst wenden.

Wir sind für Sie da!

24-h-Entstörungsdienst
Telefon: 03447 866-0



Feierliche Einweihung der Wohngemeinschaften in der Schmöllschen Straße 6 am 31. Mai 2016.



Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

Wer in Altenburg eine Mietwohnung sucht, kommt an der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH (SWG) nicht vorbei: Sie ist Eigentümerin von rund 5300 Wohnungen sowie Gewerbeeinheiten und steht für zeitgemäßes, **modernes Wohnen**.

Als 1991 die Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH aus der früheren Gebäudewirtschaft hervorging, startete das Wohnungsunternehmen mit einem Anfangsbestand von 15 000 Wohnungen und einem enormen Instandhaltungsbedarf in die Marktwirtschaft. Es galt, die Wohnbedingungen der Mieter und die Gebäude durch Modernisierungen aufzuwerten, und zwar dort, wo die meisten Menschen leben – in den Neubaugebieten. So wurden ganze Blöcke komplett „runderneuert“ – von der Giebelämmung über Außenaufzüge, sanierte Treppenhäuser und geflieste Bäder bis hin zu einer Balkonverglasung beziehungsweise komplett neuen Balkonen. Nach der Sanierung der Plattenbauten setzte die SWG ihr Engagement in Altenburgs Altstadt fort. Aktuell entstehen in dem denkmalgeschützten Wohnhaus in der Lessingstraße 1 bis Ende 2017 insgesamt 8 hochwertig sanierte Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen.

Nachhaltigkeit ist Trumpf

Bei diesem und anderen Vorhaben geht die SWG mit Bedacht vor, alle Projekte sind in einem Entwicklungskonzept benannt. Nachhaltigkeit ist dabei stets Trumpf, weil die SWG auf lange Sicht plant. Die Herausforderungen beginnen in den oberen Stockwerken. Bis in die Höhe der 3. Etage ist Wohnraum in Altenburg gut vermietet. Erst darüber wird es schwierig. Aufgrund des demografischen Wandels bevorzugen insbesondere ältere Menschen solche Wohnungen, die sie bequem zu Fuß erreichen können – oder die einen Aufzug besitzen. Zudem geht es bei den Sanierungen oftmals um Kleinigkeiten wie Küchenhöhe, Zugänglichkeit von Steckdosen und Fenstergriffen, um Türbreiten und ähnliche Faktoren.

Zum Mieterspektrum der SWG zählen neben Senioren natürlich auch viele junge Menschen. Im Rahmen des



Die Sanierung eines denkmalgeschützten Hauses aus der Gründerzeit ist naturgemäß eine anspruchsvolle Aufgabe. Nach einjähriger Bauzeit erstrahlt das Gebäude in der Schmöllschen Straße 6 in neuem Glanz.

„Jungen Wohnens“ bietet die SWG in regelmäßigen Aktionen Wohnungen zu günstigen Konditionen für junge Mieter bis 30 an. Auch für Haushalte mit Kindern hat die Wohnungsgesellschaft spezielle Rabattangebote. Mit frischen Ideen ist die SWG für alle Herausforderungen der Zukunft gewappnet. Liebevoll sanierte Plattenbauten mit bunten Fassaden und nachgerüsteten Fahrstühlen künden von klugen Investitionen. Ge-steigerter Wohnkomfort bei bezahlbaren Preisen ist gefragt – und wird es bleiben.

Für sich – ohne allein zu sein

Eine hohe Nachfrage und Vollvermietung beweisen einen wachsenden Bedarf spezieller Wohnformen. In einem Gemeinschaftsprojekt hat die SWG mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) das denkmalgeschützte Projekt Schmöllnsche Straße 6 realisiert. Mit der originalgetreuen Sanierung des markanten Eckgebäudes verschwindet nicht nur ein unschöner Fleck im Altstadtensemble. Die Etablierung ambulant betreuter Wohngemeinschaften ist ein in dieser Form ganz neues Angebot in Altenburg. Auf ihre Privatsphäre müssen die Mieter der Schmöllnschen Straße 6 jedoch nicht verzichten, da sie jeweils ein eigenes Appartement mit integriertem Bad und WC bewohnen. Damit hebt sich das Angebot der AWO bewusst von Pflegeheimen ab. Im Vordergrund dieser Wohnform steht das selbstbestimmte Leben in einer familiären Umgebung. Dabei wird von den Pflegekräften eine individuelle Tages- und Freizeitgestaltung organisiert. Ziel ist es, möglichst

die eigenen Interessen der Bewohner zu verwirklichen, ihre Eigenständigkeit zu erhalten und vorhandene Fähigkeiten zu fördern.

Die Wohngemeinschaften sind durchgängig vermietet, die Nachfrage ist hoch. Die Apartments sind entsprechend den baulichen Gegebenheiten hochwertig ausgestattet: Barrierefreie Zimmer, bodengleiche Duschen, Hilfs- und Haltevorrichtungen, Aufzug, Küche, Pflegebad, Gemeinschafts- und Verwaltungsräume waren Grundvoraussetzungen, die durch aufwendige Umbauarbeiten hergestellt wurden. Das zeigt, dass die SWG frühzeitig den Wohntrend von morgen umgesetzt hat. Ein integriertes Notrufsystem sorgt bei älteren Menschen, und besonders bei Alleinstehenden, für die nötige Sicherheit. Tag und Nacht genügt ein Knopfdruck, dann eilt Hilfe herbei. Ein beruhigendes Gefühl.

Weitere Informationen unter:
www.swg-altenburg.de

Kontakt SWG

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH
Johannisstraße 38
04600 Altenburg

Vermietungsteam der SWG
Tel. 03447 591-133

Bilderrätsel

Wie gut kennen Sie Altenburg? In unserem Bilderrätsel präsentieren wir Ihnen wieder ein besonderes Detail der Stadt. Erkennen Sie es? Rätseln Sie mit! Jesus Christus mit den zwölf Aposteln beim Heiligen Abendmahl – wo kann dieses Relief im neogotischen Stil bewundert werden? Tipp: Es ziert einen Altar in einem roten Backstein-Gebäude am westlichen Rand der Altenburger Altstadt.



Wenn Sie wissen, was auf unserem Bilderrätsel zu sehen ist, schreiben Sie eine Postkarte mit Ihrer Antwort an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel, oder eine E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de.

Unter allen Lesern, die das Bilderrätsel richtig lösen, verlosen wir das Buch „Historische Straßenbahnfahrt durch Altenburg“. Zahlreiche Bilddokumente wurden hier zusammengetragen und erzählen eine faszinierende Geschichte der Fortbewegung. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017.



Gewinner Ausgabe 1/2017:

In unserem Bilderrätsel Ausgabe 1 suchten wir die Figur am Haupteingang zur alten Hofküche im Residenzschloss Altenburg. Der Gewinner des Badehandtuchs war Uwe Gillmeister.

Rätseln und gewinnen

	Pachtgut			argent. Romanzier †1942	italienischer Alpenkurort		Kykladeninsel	Kosenamen e. span. Königin	eine Bienenkrankheit	
geschmacklos	Oberfläche unseres Planeten		2							Milchfett-schicht
			7		3		US-Schauspieler(in) (Susan)			
		6		Tanzfigur der Quadrille		schwed. Kriegsschiff und Museum				
Blumenrabatt	übermäßig			Roman von Jane Austen				kurz für: bevor		
eine Gewichtseinheit					1					5
						altröm. Göttin der Feldflur				



Energiespender gesucht



HU _



SCHE _ E



H _ _ S



_ LUM _



HU _ D



KAT _ E



B _ CH



S _ HAF



WOL _ _



HE _ Z

Aufgepasst, Kinder!

Unter allen kleinen Lesern, die wissen, welchen Energiespender wir suchen, verlosen wir drei Fußballer. Fügt ihr die fehlenden Buchstaben nacheinander zusammen, ergibt sich das Lösungswort. Schickt uns dieses bis zum 30. Juni bitte mit Namen und Adresse an die Ewa. Die Ewa wünscht euch viel Glück!

Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, www.ewa-altenburg.de, Redaktion: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit Leipzig GmbH), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit Publishers GmbH), Auflage: 30 000 Exemplare, Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, SWG, trurnit GmbH

Die Lösungen

... von Kreuzwörterrätsel und Kinderrätsel bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,
04600 Altenburg
Kennwort: Rätsel
Fax: 03447 866-119
E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de**

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Ihre Preise

Für die Opern- und Abschlussgala zum Altenburger Musikfestival am 20. August verlosen wir 3 x 2 Karten. Wenn Sie gewinnen möchten, dann lösen Sie unser Kreuzwörterrätsel und senden das richtige Lösungswort an die Ewa. Mehr dazu lesen Sie auf der Seite 2.

Die Gewinner

Für die Erwachsenen gab es je einen Bierkasten nach Wahl: Claudia Heger, Klaus Eberhardt, Steffen Obst, Günter Schaffhauser, Rene Böttiger, Frank Fache, Siegfried Kathe (alle aus Altenburg), Renate Tanz aus Nobitz, Iris Heidel und Eberhard Harnisch aus Meuselwitz
Und für die Kinder je einen Kasten Limonade: Santiago Dahl, Marielle Scheidel, Benedict Nowak, Leony Walther, Justin Zinnecker, Anne Meinhardt, Johanna Weidener (alle aus Altenburg), Kurt Bartos aus Nobitz, Fynn-Niclas Nozinski aus Göhren und Lara Werner aus Meuselwitz